

SCHLIEßE DICH UNS AN!

FREIWILLIGENPROGRAMM VON URKU ESTUDIOS AMAZONICOS

Es gibt drei Freiwilligenprogramme, die in URKU ESTUDIOS AMAZONICOS durchgeführt werden können.

ZUKÜNFTIGE AKADEMIKER INNEN IN NATURWISSENSCHAFTEN, TIERMEDIZIN, ANTHROPOLOGIE UND ADMINISTRATION.

Ort: CENTRO URKU, Tarapoto

Freiwilligenprofil: Einheimische Studierende (8-10 Semester) und Ausländer_innen aus den Feldern der Tiermedizin, Umweltingenieurswesen, Biologie, Anthropologie, Administration ziviler Organisationen oder ähnlicher Ausbildungen.

Aktivitäten des/der Freiwilligen: Der/Die Freiwillige erarbeitet ein spezifisches Projekt im Einklang mit seiner/ihrer Praxisthese und einem Verantwortlichen der Universität und dem Bereich Investigation/Administration des Urku-Centers.

Zu entwickelnde Themenbereiche:

- Investigation im biologischen/ökologischen/ethologischen Bereich mit Bezug zur amazonischen Flora und Fauna.
- Anthropologische Investigation mit Bezug auf native Gemeinden von San Martin.
- Umweltbildung.
- Handhabung von Wildtieren vor Ort.
- Auswilderung von Wildtieren.
- Zucht von Wirbeltieren und Wirbellosen.
- Administratives Management einer zivilen Organisation.

Voraussetzungen: Motivation, Ordnungs-, und Verantwortungsbewusstsein, Fähigkeit sich an das amazonische Umfeld anzupassen, Grundkenntnisse in Spanisch.

ANGEHENDE ÖKO-TOURISTENFÜHRER INNEN

Ort: CENTRO URKU, Tarapoto.

Freiwilligenprofil: Einheimische und ausländische Volljährige, Studierende im Tourismussektor.

Aktivitäten des/der Freiwilligen: Der/Die Freiwillige wird täglich an den Führungen beteiligt sein, vom Empfang der Touristen bis zur Begleitung durch den Rundgang vom Centro Urku. Außerdem nimmt er/sie an den Umweltbildungsaktivitäten teil (im Rahmen des von Urku entwickelten Ökobilungsprogrammes), das sich an Kinder, Jugendliche und Lehrer richtet.

Voraussetzungen: Motivation, Ordnungs-, und Verantwortungsbewusstsein, Fähigkeit sich an das amazonische Umfeld anzupassen, Grundkenntnisse in Spanisch; es werden bevorzugt Freiwillige angenommen, die mehrere Sprachen sprechen.

Möglichkeiten und Leistungen, die von Urku angeboten werden: Der/Die Freiwillige wird die Möglichkeit haben von Beginn an zu lernen, sich fortzubilden oder seine/ihre bestehenden Erfahrungen in diesem Sektor zu festigen durch den täglichen Umgang mit den Touristen, die das Centro Urku besuchen.

Das Centro Urku bietet in der ersten Woche einen Workshop zur Ausbildung der angehenden Guides an.

Bewerbungsdatum, Ausübung der Tätigkeiten und Dauer des Freiwilligendienstes: Die letzte Woche jeden Monats. Von Montag bis Samstag (Öffnungszeiten des Centros 8:30-13:00/15-17:00 Uhr). Möglichkeit Tage oder Momente am Morgen oder nachmittags auszuwählen unter Absprache des Verantwortlichen im Centro Urku; Mindestdienstzeit zwei Wochen.

Maximum der angenommenen Personen: Drei.

- LESEN SIE MEHR!

GEWÖHNLICHES VOLONTARIAT

Ort: Centro Urku und native Gemeinden von San Martín.

Freiwilligenprofil: Einheimische und ausländische Volljährige.

Aktivitäten des/der Freiwilligen: Der/Die Freiwillige wird täglich an vom Centru Urku und anderen Zonen der Region entwickelten Aktivitäten beteiligt sein: Indigene Völker, Zubereitung und Verteilung der Tiernahrung, Reinigung der Gehege, Käfige, Aquarien und des Rundgangs, Instandhaltungsarbeiten im Centrum und Unterstützung bei den Führungen.

Voraussetzungen: Motivation, Ordnungs-, und Verantwortungsbewusstsein, Fähigkeit sich an das amazonische Umfeld anzupassen, Grundkenntnisse in Spanisch.

Möglichkeiten und Leistungen, die von Urku angeboten werden: Der/Die Freiwillige wird die Ruhe und Schönheit des natürlichen Lebens genießen können, wie es in einem einzigartigen Umfeld wie dem Dschungel möglich ist und die tropischen Pflanzen und Tiere kennenlernen. Er/Sie wird die Möglichkeit haben Kenntnisse und Ausdrücke mit den indigenen Völkern der Region auszutauschen.

Bewerbungsdatum, Ausübung der Tätigkeiten und Dauer des Freiwilligendienstes: Das ganze Jahr über. Von Montag bis Samstag (Öffnungszeiten des Centros 8:30-13:00/15-17:00 Uhr). Möglichkeit Tage oder Momente am Morgen oder nachmittags auszuwählen unter Absprache des Verantwortlichen im Centro Urku; Mindestdienstzeit zwei Wochen.

Maximum der angenommenen Personen: Zwei.

WICHTIG!

- Die Interessen und Motivation der Freiwilligen werden zunächst in einem Gespräch ausgewertet.
- Einheimische und ausländische Studierende müssen ein durch die Universität übermitteltes Begleitschreiben vorlegen.
- Ausländische Freiwillige übernehmen anfallende Kosten für Anreise aus ihrem Herkunftsland, Visa, Krankenversicherung und Impfungen.
- Es gibt die Möglichkeit (für Volontariatstyp 1 und 2) im Centro Urku untergebracht zu werden zu einem Preis von 400\$. Dies beinhaltet gemeinsame Unterbringung mit anderen Freiwilligen oder Personal von Urku und drei Mahlzeiten.
- Maximum der unterzubringenden Personen: Zwei.
- Zum Abschluss seines Dienstes wird der/die Freiwillige ein Zertifikat für seine Arbeit für Urku Estudios Amazonicos erhalten.

INTERNE REGELN DES VOLONTARIATS BEI URKU ESTUDIOS AMAZONICOS

1. Kapitel: Generelle Bestimmungen

1. Artikel:

Die folgenden Bestimmungen sollen den Freiwilligendienst reglementieren, der in den verschiedenen Projekten und Aktivitäten von Urku Estudios Amazonicos, im folgenden als „DIE ORGANISATION“ benannt, ausgeübt wird.

2. Kapitel: Die Freiwilligen

2. Artikel: Definitionen und zugelassene Profile

Ein(e) FREIWILLIGE(R) ist eine natürliche Person, die auf freie, bewusste und spontane Weise die Aktivitäten DER ORGANISATION unterstützt und ist im Rahmen dessen Pflichten (Art. 4) und Rechten (Art. 3) unterworfen, die im vorliegenden Regelwerk definiert werden.

Der/Die FREIWILLIGE beschränkt sich nicht darauf, persönliche oder individuelle Arbeit durchzuführen sondern vollbringt eine organisierte, systematische und synergetische Arbeit innerhalb der ORGANISATION, unter Berücksichtigung von geplanten Zielen, der Mission und der Vision der ORGANISATION (Art. 10).

Der/Die FREIWILLIGE ist eine proaktive, motivierte, ordentliche und verantwortungsbewusste Person mit guter Anpassungsfähigkeit, offener Mentalität für neue Kulturen und Erfahrungen und offen für Zwischenmenschliches. Sie versteht sich als integraler Teil der ORGANISATION und ihre Arbeit wird anerkannt, gewertschätzt und respektiert.

- **LESEN SIE MEHR!**

Als Referenzen werden folgende Profile für FREIWILLIGE vorgeschlagen, die verlangt werden:

Profil 1. *Zukünftige Akademiker_innen in den Bereichen der Naturwissenschaften, Tiermedizin, Anthropologie und Administration.*

Einheimische Studierende (8.-10. Semester) und Ausländer_innen aus den Studiengängen der Tiermedizin, Umweltingenieurswesen, Biologie, Naturwissenschaften, Anthropologie, Administration und ähnlicher Ausbildungen.

Profil 2. *Angehende Ökotourismus-Führer_innen.*

Volljährige Einheimische und Ausländer_innen, Studierende im Tourismussektor.

Profil 3. *Gewöhnliches Volontariat.*

Volljährige Einheimische und Ausländer_innen.

Grundkenntnisse der spanischen Sprache sind für alle drei Profile erforderlich.

3. Artikel: Rechte.

- Behandlung ohne Diskriminierung, Respektierung ihrer Freiheit, Würde, Intimität und ihres Glaubens.
- Ausübung von Aktionen unter Berücksichtigung ihrer Fähigkeiten, Eignungen und Interessen auf solche Weise, dass sie Aktivitäten nicht zu belastend werden und mit ihrem Privatleben vereinbar sind.
- Erhalt sämtlicher Information, Orientierung, Unterstützung und Materialien, die für die Aktionen der Freiwilligen notwendig sind.
- Information über frühere Ziele, Dauer, Ort, Risiken und zu erfüllende Aufträge bei jeglicher vorgeschlagener Aktivität.
- Aktive Partizipation in der ORGANISATION, Mitarbeit bei Erstellung und Ausführung von Aufgaben.
- Aktive Partizipation bei Workshops und Weiterbildungskursen, die von der ORGANISATION angeboten werden.
- Ausübung ihrer Aktivitäten unter angemessenen Sicherheits-, und Hygienebedingungen.
- Respekt und Anerkennung für den Wert ihres Beitrags.

4. Artikel: Pflichten.

- Erfüllung der Verpflichtungen, die mit der ORGANISATION eingegangen wurden (**Karte der Verpflichtungen der Freiwilligenarbeit – Model B, Anexo 2**), Respektierung der Ziele und Normen derselben.
- Sich Informieren über frühere Ziele, Dauer, Ort, Risiken und zu erfüllende Aufträge bei jeglicher Aktion der Freiwilligen.
- Erhaltene und bekanntgewordene Informationen bei der Entwicklung der Freiwilligenaktivität sind vertraulich zu behandeln.
- Teilnahme mit ihren Ideen, Vorschlägen und Kenntnissen an den Ausbildungsaufgaben, die von der ORGANISATION vorgesehen sind unter Berücksichtigung ihrer konkreten Aktivitäten und Funktionen.
- Befolgung der aufgestellten Richtlinien für die Entwicklung der ihnen anvertrauten Aktivitäten.
- Inkenntnissetzung der ORGANISATION über ihre Fortschritte und jedwede Situation oder Problematik, die die Entwicklung und Erfüllung der Aktivitäten der Freiwilligen beeinflussen kann.
- Absicherung gegen alle Risiken, die ihre Aktionen beinhalten können, für ihre oder dritte Personen; Deckung der Kosten auf eigene Rechnung.
- Handeln auf fleißige, ordentliche und respektvolle Weise.
- Rücksichtnahme und Pflege der Materialien der ORGANISATION.

5. Artikel: Zulassung.

Es können alle natürlichen Personen, sofern volljährig, deren persönlichen Profile mit den von der ORGANISATION geforderten Profilen (Art. 2) übereinstimmen, Freiwillige sein. Außerdem ist es erforderlich, dass der/die Freiwillige die angemessenen Fähigkeiten zur Arbeit aufweist und bereits Interesse an den verschiedenen Aktivitäten und Vorschlägen der ORGANISATION gezeigt hat.

Der Bewerber muss der ORGANISATION einen **Antrag** in geschriebener Form unterbreiten (Model A – Anexo 1). Nur im Falle von einheimischen und ausländischen Studenten wird ein **Begleitschreiben** von der eigenen Universität beigelegt.

Der Antrag zur Zulassung wird vom Verantwortlichen der ORGANISATION ausgewertet, der ein **persönliches Interview** über Eignung und Kenntnisse durchführt.

Falls der/die Freiwillige angenommen wird, unterschreibt er einen **Freiwilligen-Kollaborations-Vertrag** (Model B – Anexo 2).

6. Artikel: Aufgaben.

Der/Die Freiwillige führt die Aktivitäten seines Profils (Art. 2) fleißig und ordentlich aus.

Im Profil N. 1 erarbeitet der/die FREIWILLIGE ein Arbeitsprogramm im Einklang mit seinem Curriculum oder seiner Praxisthese in Absprache mit einem Verantwortlichen der Universität und einem Verantwortlichen im Bereich Investigation/Administration vom Centro URKU.

Im Profil N. 2 nimmt der/die FREIWILLIGE an täglichen Aufgaben der Touristenführung und der an Kinder, Jugendliche und Lehrer gerichteten Umweltbildung teil.

Im Profil N. 3 nimmt der/die FREIWILLIGE an diversen Aufgaben teil, die zu den Eingriffen gehören, von denen die Indigenen profitieren sollen, im Centro URKU und in anderen Projekten der ORGANISATION.

Die Wochenstunden, Arbeitszeiten und die gesamte Dauer des Volontariats werden vorher direkt mit dem/der Freiwilligen abgesprochen, bei der Unterzeichnung des **Freiwilligen-Kollaborations-Vertrag** (Model B – Anexo 2).

7. Artikel: Auswertungsprozesse.

Der Verantwortliche für die Freiwilligen in der ORGANISATION führt in regelmäßigen Abständen eine Auswertung der Beiträge des/der Freiwilligen durch und des Projektes, in dem das Volontariat stattfindet.

Die Auswertung des Beitrags des/der FREIWILLIGEN wird durch Berichte und Referenzen der Verantwortlichen des Projekts wo das Volontariat stattfindet; außerdem wird der Verantwortliche Gespräche führen um Schwierigkeiten, Grenzen, Gewohnheiten und den Zufriedenheitsgrad des/der FREIWILLIGEN festzustellen.

Die Auswertung des Projekts in dem das Volontariat stattfindet dient zur Feststellung der Beiträge des Programms und der Freiwilligenaktion zu den Zielen des Projekts oder der Aufgaben. Es wird auch die Aneignung von Kenntnissen und guter Arbeitsführung durch den/die FREIWILLIGE bewertet.

8. Artikel: Abschluss.

Zum Abschluss der Aktivitäten wird der/die Freiwillige von der Organisation ein **Zertifikat** für seine Teilnahme und die Entwicklung der durchgeführten Aufgaben erhalten, in der außerdem die während des Volontariats errungenen oder gezeigten Fähigkeiten reflektiert werden.

9. Artikel: Abbruch des Volontariats.

Der Vertrag des/der Freiwilligen kann durch folgendes gekündigt oder abgebrochen werden:

- Nicht-Erfüllung der Pflichten, die in Art. 4 dieser Richtlinien aufgeführt sind.
- Alle jenen Gründe, die die normale Entwicklung und Erfüllung der Aktivitäten der ORGANISATION negativ beeinflussen können.
- Schwerwiegende Beschädigung von Objekten, Werkzeugen und Arbeitsausrüstung sowie Imagebeschädigung der ORGANISATION.
- Durch Entscheidung des FREIWILLIGEN: Hierfür muss ein Schreiben vorgelegt werden in dem von der Arbeit als Freiwillige(r) zurückgetreten wird, gerichtet an den legalen Repräsentanten der ORGANISATION.

3. Kapitel: Die institutionelle Identität.

10. Artikel: Mission, Vision und Werte der ORGANISATION.

Seit 15 Jahren stärkt die ORGANISATION Bemühungen für das Gemeinwohl und entwirft Innovationen zum Schutz der biologischen und kulturellen Diversität des Amazonasgebietes in Vereinigung mit indigenen und landwirtschaftlichen Organisationen des nordöstlichen Perus. Diese Aktivitäten finden ohne Gewinnbestrebungen statt.

Die ORGANISATION generiert und revitalisiert wissenschaftliche und traditionelle Kenntnisse; diese integriert sie in ihre Innovationen mit denen eigene Möglichkeiten zur Schaffung ökonomischer, sozialer und umweltlicher Mittel für ihre eigene Erhaltung entworfen werden.

Die ORGANISATION ist nicht nur eine Institution für ihre „Profiteure“: Unter einem transkulturellen Ansatz errichtet sie horizontale Beziehungen mit indigenen Organisationen und Gemeinden, denen sie technische Unterstützung für die Lösung ihrer schwierigsten Probleme und den Entwurf einer gemeinsamen Vision für die Zukunft anbietet.

Die Vision, die die ORGANISATION für die soziale Realität verkörpert ist, dass „die organisierten Völker und Urku ein neues Entwicklungsmodell entwerfen, ihre Identität revitalisieren und ihre kulturellen Beziehungen und Produkte auf gerechte Weise entwickeln, im stabilen Einklang mit der biodiversen amazonischen Umwelt.“ Auf institutioneller Ebene wird „ein nachhaltig und effizient organisierter Raum zur kollektiven und persönlichen Entwicklung, der zu positiven Veränderungen bei Kenntnissen, den Beziehungen innerhalb der Gesellschaft, der amazonischen Umwelt und der Organisierungsfähigkeit der Völker beiträgt, angestrebt, um ein neues Entwicklungsmodell zu entwickeln.“

11. Artikel: Vorbehalt von Rechten

- Die ORGANISATION wählt die Freiwilligen im Hinblick auf der und Charakteristiken der auszuführenden Aufgaben aus, sowie der Funktion innerhalb der institutionellen Kapazitäten.
- Die ORGANISATION kann Investigationsdaten und Material, das von den Freiwilligen erarbeitet wurde, für diverse nicht gewinnorientierte Zwecke benutzen.
- Die ORGANISATION verlangt Vertraulichkeit und übt ihre Rechte über alle entwickelten Innovationen und unter Umständen mit dem/der Freiwilligen geteilten Informationen und Werkzeugen aus.
- Die ORGANISATION erfordert durchgehend über Fortschritte und Erfüllung der Aufgaben des/der Freiwilligen informiert zu sein, so wie jegliche Form neuer Beiträge oder Modifikationen, die er/sie im Programm einführen möchte.
- Die ORGANISATION behält es sich vor, die Qualität, Erfüllung und Hingabe der Freiwilligenarbeit zu bewerten, sowie die Kündigung des **Freiwilligen-**

Kollaborations-Vertrag, wenn die in Art. 4 aufgeführten Pflichten nicht erfüllt werden oder wenn das Volontariat durch einen der in Art. 9 aufgeführten Gründe endet.